

Antrag

Linksfraktion

Ursprung:
Antrag, Linksfraktion

Beratungsfolge:

29.06.2016 BVV

13.07.2016 BVV

BVV/ 041/VII

BVV/ Forts041/VII

vertagt

Betreff: Freihaltung einer Straßenbahntrasse Michelangelostraße**Die BVV möge beschließen:**

Das Bezirksamt wird ersucht, beim Umbau der Michelangelostraße im Rahmen der Nachverdichtung des dort gelegenen Wohngebietes eine Straßenbahntrasse in Mittellage freizuhalten und in den Straßenum- bzw. Neubauplanungen verbindlich vorzusehen.

Berlin, den 21.06.2016

Einreicher: Linksfraktion
gez. BV Wolfram Kempe

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

Siehe Ausfertigung nach Beschlussfassung

Begründung:

Im Rahmen der Planungen für eine nachverdichtende Bebauung im Wohngebiet Michelangelostraße werden, nach Vorstellung der ersten Entwürfe, die in den BVV-Ausschüssen für Stadtentwicklung und Grünanlagen sowie Verkehr und Öffentliche Ordnung vorgestellt worden sind, eine geringfügige Verlegung und ein faktischer Neubau der Michelangelostraße hoch wahrscheinlich.

Bei diesen Straßenplanungen soll nun eine Trasse in Mittellage und in ausreichender Breite verbindlich vorgesehen werden, die geeignet ist, zu einem späteren Zeitpunkt gegebenenfalls eine Straßenbahn aufzunehmen. Heutige planerische Kurzsichtigkeit darf die zukünftige Entwicklung des schienengebundenen ÖPNV nicht be- oder gar verhindern.

Bei der Vorstellung erster Arbeitsergebnisse für ein Verkehrskonzept für die geplante Neubebauung im Verkehrsausschuss der BVV hatte sich der Ausschuss bereits im Sinne einer Trassenfreihaltung für die Straßenbahn in der Michelangelostraße ausgesprochen; das hat das Bezirksamt offensichtlich ignoriert, wie jüngst im Stadtentwicklungsausschuss deutlich wurde. Das begründet die Notwendigkeit dieses Antrages.